

Bürgermeister ehrten Illkofener Aufsteiger

Empfang frischgebackener Kreisligisten der SpVgg – „Energieleistung“ gewürdigt

Barbing/Illkofen. (ck) „Eine Meisterschaft fällt nicht vom Himmel, eine Meisterschaft ist hart erungen und bis zum letzten Abpfiff hart umkämpft“, lobte Bürgermeister Hans Thiel am Freitagabend beim Empfang zu Ehren der Aufsteigermannschaft der SpVgg Illkofen und stellte heraus, dass die Mannschaft ihr Bestes gegeben habe. Die 1. Mannschaft klettert von der Kreisklasse in die Kreisliga. In vier Relegationsspielen erreichte sie letztlich diesen Erfolg.

Die SpVgg Illkofen durfte feiern: Die 1. Mannschaft steigt in die Kreisliga auf. „Die ganze Saison habt Ihr euer Bestes gegeben und habt Euch letztendlich im Relegationsspiel gegen die SG Peising/Bad Abbach, bei einem hitzigen und hart umkämpften 3:1-Sieg, vor 640 Zuschauern, einen Platz in der Kreisliga gesichert“, lobte Thiel im Rahmen des Empfangs der 1. Herrenmannschaft. Nicht nur ganz Illkofen, sondern auch der Bürgermeister und sein Stellvertreter Anton Schindlbeck sind mächtig stolz.

Aufstieg nach elf Jahren in der Kreisklasse

Der Erfolg der Aufsteigermannschaft wurde gebührend, aber vor allem stillvoll gefeiert. Um die hervorragende Leistung zu würdigen, haben Bürgermeister Hans Thiel und sein Stellvertreter Anton Schindlbeck die 1. Herrenmannschaft zusammen mit Vorstandschaft, Trainern, Abteilungsleitern und Funktionären zum Empfang in die Agendaräume der Gemeinde Barbing eingeladen, um ihnen im Namen der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln. „Seit elf Jahren spielt ihr in der Kreisklasse und konntet euch nun mit dem 2. Tabellenplatz die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation sichern“, so Thiel, der ferner erinnerte, dass insgesamt 26 Ligaspiele



„So sehen Sieger aus!“ – Die 1. Mannschaft der SpVgg Illkofen unter Abteilungsleiter Tobias Schiller und Trainer Toni Wittmann sowie Co-Trainer Sebastian Pappillon sicherte sich den Aufstieg in die Kreisliga. (Fotos: Kroschinski)

vollzogen wurden und die Mannschaft davon 16 Siege auf dem Konto verbuchen konnte. Lediglich vier Unentschieden und sechs Niederlagen mussten eingesteckt werden.

Es sei zu sehen und zu spüren gewesen, dass eine überragende Mannschaftsleistung und Kameradschaft während der ganzen Saison bestand. Doch erinnerte das Gemeindeoberhaupt auch an ein kurzes Drama, denn die Mannschaft musste letztendlich vier Relegationsspiele wahrnehmen, um den Aufstieg zu sichern. „Spannend wie bei einem Krimi machten es die Illkofener.“ Gegen Brunn wurde das Spiel wegen Gewitter abgebrochen, das Wiederholungsspiel leider verloren. Gegen Ramspau musste nach Verlängerung ebenfalls eine Niederlage eingesteckt werden. „Schließlich, in Thalmassing, wurde mit einer Energieleistung gegen die SG Peising/Bad Abbach nach Verlängerung 3:1 gewonnen „und ihr habt somit die Chance beim Schopfe gepackt“, lobte Thiel, der bei allen

vier Relegationsspielen mitfieberte und im Rahmen des Empfangs den überragenden Ligaschützenkönig Stephan Brüderlein (38 Saison Tore) hervorhob.

Kameradschaft und Teamgeist

„Großen Verdienst an diesem Erfolg tragen der Trainer Toni Wittmann und Co-Trainer Sebastian Pappillon“, betonte Thiel und ergänzte, dass nicht nur die Vorstandschaft der Spielvereinigung mächtig stolz sei auf ihr tolles Team, sondern auch alle Fußballenthusiasten in Illkofen und der ganzen Gemeinde.

SpVgg-Chef Josef Rosenmüller bedankte sich „für den wunderschönen Empfang“ durch die Gemeinde und betonte, dass man eine super Mannschaft und Kameradschaft in Illkofen habe, ehe er im Namen der Mannschaft ein Bild als Andenken an den Bürgermeister überreichte. Rosenmüller lobte ferner auch die Unterstützung der Ge-



Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck und Bürgermeister Hans Thiel honorierten den Aufstieg der 1. Mannschaft mit einer Finanzspritze.

meinde mit den Gemeinderäten. Frenetischer Applaus begleitete die Grußworte, des Bürgermeisters und des Vereinsvorsitzenden.